



# metallnachrichten

für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie  
Niedersachsen, Osnabrück-Emsland und Sachsen-Anhalt

**Am 11. November kommt es in Sindelfingen zur Entscheidung:**

# Letzte Chance für Arbeitgeber

## Kommentar

### Es steht Spitz auf Knopf

Die Warnstreikwelle im Bezirk war mehr als eindrucksvoll: In allen drei Tarifgebieten, in Niedersachsen, Osnabrück-Emsland und in Sachsen-Anhalt machten insgesamt 24 000 Beschäftigte deutlich, was sie von dem mickrigen Angebot der Arbeitgeber halten.



#### Hartmut Meine

Jetzt steht es Spitz auf Knopf: Die IG Metall hat den Arbeitgebern ein Ultimatum gestellt: Kommt es am 11. November in Baden-Württemberg in der 4. Verhandlung nicht zu einem Ergebnis, dann wird die IG Metall in mehreren Bezirken die Urabstimmung einleiten. Dann kommt es zum Arbeitskampf.

Wir sind nicht auf Krawall gebürstet, aber wir werden dann dazu gezwungen sein. Die Arbeitgeber haben es in der Hand. Der 11. November ist ihre letzte Chance.

**Hartmut Meine**, Bezirksleiter und Verhandlungsführer der IG Metall

**Am Dienstag, den 11. November, kommt es in Sindelfingen zur 4. Verhandlung. Falls es dort kein Tarifergebnis gibt, wird die IG Metall in mehreren Bezirken die Urabstimmung einleiten.**

Die Stimmung auf der Kundgebung vor dem Arbeitgeberverband in Hannover war entschlossen. Vor 3000 Beschäftigten aus 43 Betrie-

ben forderte Bezirksleiter Hartmut Meine letzten Donnerstag die Arbeitgeber auf, endlich zur Vernunft zu kommen und eine Einigung nicht länger zu blockieren: »Es wird eng für die Arbeitgeber. Wenn am Dienstag, den 11. November, kein Tarifergebnis vorliegt, folgen umgehend Urabstimmung und Streik in mehreren Bezirken.«

Schon zwei Tage später, am 13. November, könnte es zu den Urabstimmungen kommen, die Streiks könnten ab dem 17. November beginnen.

Dass die Beschäftigten voll hinter ihrer Forderung stehen, hat die Warnstreikwelle bewiesen: Rund 24 000 Beschäftigte aus 150 Betrieben beteiligten sich an den Aktionen und Warnstreiks.

## Das war stark: 24 000 Beschäftigte machten Druck



**3. November: Demo in Salzgitter**



3. November: Miele in Lehrte



3. November: Beschäftigte von MAN, Alstom LHB, Voith und Stoll blockieren



4. November: Conti-Teves in Gifhorn



5. November: SKF und Hay Speed in Lüchow



4. November: Demo in Einbeck



5. November: ABB Trafo in Halle



5. November: KSB Halle



5. 11: Zollern BHW in Braunschweig



6. November: Demo in Osterode



5. November: Demo in Osnabrück



6. November: Demo in Hannover zum Arbeitgeberv



en die Kreuzung in Salzgitter-Watenstedt



5. November: Marktplatz in Göttingen



5. November: Kranbau Köthen



Alfelder, Hamelner und Hildesheimer



6. 11.: Faurecia in Stadthagen



erband



3. November: Demo in Barleben bei Magdeburg

## Bilanz der Warnstreiks

### 1. November 2008

**Vst. Hannover:** Johnson Controls (Nachtschicht)

**Vst. Osnabrück:** Essex, Nexans (Nachtschichten)

### 3. November 2008

**Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim:** Phoenix Contact

**Vst. Celle:** Miele

**Vst. Magdeburg-Schönebeck:** Novelis, Schiess AG, PD-Stahlbau

Calbe, ZinkPower, Thyssen Krupp, Alcan Burg, Schaeffler, FAM, SKL Drahtwerk Staßfurt, Otis

**Vst. Salzgitter-Peine:** Alstom LHB, Voith, Stoll, MAN, PUT

### 4. November 2008

**Vst. Halberstadt:** Radsatzfabrik Ilsenburg

**Vst. Salzgitter-Peine:** Bosch, Funkwerk

**Vst. Süd-Niedersachsen-Harz:** Renold, Dura, Kongsberg, Dresser, Gattermann, Bosch Willershausen, Demag Cranes, AKG

**Vst. Wolfsburg:** Conti Teves

### 5. November 2008

**Vst. Braunschweig:** Zollern BHW, Bühler, BMA, Br. Flammenfilter, Welger, MKN, Siemens

**Vst. Dessau:** Kranbau Köthen

**Vst. Halle:** KSB, ABB GmbH

**Vst. Lüneburg:** SKF, Hay Speed, Lüneb. Eisenwerk, Panasonic

**Vst. Osnabrück:** Karmann, KME, Elster, Amazonenwerke, Diosna, Lear Quakenbrück, Kesseböhmer

Bad Essen, Kesseböhmer Bohmte, Herzog, Schomäcker, Rawie, Frimo

Lotte, Paal, Hippe, Essex, Nexans, Vornbäumen

**Vst. Salzgitter-Peine:** Bosch, Funkwerk, SMAG

**Vst. Süd-Niedersachsen-Harz:** Haendler & Natermann, Metallumform, Novelis, Bosch, Mahr, AVI, Carl Zeiss, H&N Sport, GFT, Sartorius AG, Sartorius Copr. Adm., Sartorius Biotech, John Crane, Täfler

**Vst. Braunschweig:** Zollern BHW, Flammenfilter

### 6. November 2008

**Vst. Lüneburg:** SKF, Hay Speed

**Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim:** Volvo ABG, Aerzener Maschinenfabrik, Blaupunkt, Reintjes, FMW, Künkel-Wagner, Graaff, Pleissner, Bosch, GEA Exoflex, Jensen, Knipp-schild, Kannegießer, KSM, Lenze Operations, Lenze Anlagenbau, Rexnord Stephan, Transnorm, Emmertaler

**Vst. Hannover:** Alcoa, Hydro Alu, Hydro Gießerei, Hydro Alutubes, Klöckner-Hänsel, Krauss Maffei, Berstorff, Körting, Wabco, Renk, Sensus Metering, Bosch Rexroth, Troester, Siemens, Siemens EC GmbH, Nokia Siemens, GFL, Kone, MTU, Eiffel Stahl Deutschland, RFS, Nexans, Kolbenringe Barsinghausen

**Vst. Halberstadt:** Linde

**Vst. Magdeburg:** Novelis Nachterstedt

**Vst. Lüneburg:** Winkelmann

**Vst. Nienburg-Stadthagen:** Faurecia

**Vst. Süd-Niedersachsen-Harz:** BHR, Deutsche Exide, Fuba, Harz Guss, Harz Metall, HAW, JL, Kamax, Letron, Maximator, Perforator, Piller, Pleissner, PPM, Thermo Fischer, Zollern BHW, Novelis, Sartorius

### 7. November 2008

**Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim:** Wabco, Bosch Rexroth

**Vst. Nienburg-Stadthagen:** Lühr Filter, Bornemann, Hautau, Fränkische Rohrwerke



5. November: Detlef Wetzels in Osnabrück



6. November: Hartmut Meines in Hannover



5. 11: Demo in Göttingen



4. November: Demo in Uslar



## IG Metall-Mitglied werden

### ► Ja, ich will:

- Rechtsanspruch auf Tarifleistungen
- Unterstützung im Arbeitskampf
- Rechtsschutz in Arbeits- und Sozialrechtsfragen
- Gewerkschaften durchsetzungsfähig machen

Deshalb möchte ich Mitglied der IG Metall werden

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte abgeben bei den Vertrauensleuten oder Betriebsräten der IG Metall oder an die IG Metall-Verwaltungsstelle schicken.

## Mach' mit!

Ein Arbeitskampf steht vor der Tür. Es ist höchste Zeit, in die IG Metall einzutreten. Wann, wenn nicht jetzt?

Ein gutes Tarifiergebnis hängt immer davon ab, wie stark und durchsetzungsfähig die IG Metall ist. Wie viele Beschäftigte sich an den Warnstreiks beteiligen. Wie viele sich in einem Arbeitskampf engagieren.

Und nicht vergessen: Einen Rechtsanspruch auf tarifliche Regelungen haben nur IG Metall-Mitglieder. Deshalb: Tritt' ein, mach uns stärker!

**Tritt' ein. Jetzt.**